



Informationsblatt von A-Z

Spielgruppentage: Montag bis Freitag

Zeiten: 08.30 bis 11.30 Uhr

Die Spielgruppe Sünneli bietet Kindern im Alter von ca.2 Jahren bis zum Kindergarteneintritt die Möglichkeit mit Gleichaltrigen zusammen zu sein. Sie werden von den Spielgruppenleitenden in Gruppen von 6 – 8 Kindern betreut und altersgerecht gefördert.

Wir halten uns an das Konzept der Stiftung Netz und möchten trotzdem, dass die Kinder unbeschwert Kind sein dürfen. Es ist uns wichtig mit Ihnen und Ihren Kindern eine offene und wertschätzende Beziehung aufzubauen.

Ablauf der Stunden 08.30 bis 11.30 Uhr

Ab 08.20 Uhr ist die Türe geöffnet und Ihr Kind kann sich nach dem Umziehen von Ihnen verabschieden. Selbstverständlich dürfen Sie noch etwas bleiben, bis Ihr Kind sich eingewöhnt hat und sich sicher fühlt. Die Spielgruppenleiterinnen sind erfahrene Fachfrauen und sprechen mit Ihnen ab, welche Dauer sinnvoll ist. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen, bereiten auch Sie sich auf die bevorstehende Trennung vor und seien Sie versichert – sollte es nicht gehen, melden wir uns telefonisch bei Ihnen.

Beim ersten Mal mitbringen:

- **Mit Namen beschriftete Hausschuhe mit rutschfester Sohle (ABS-Socken oder offene Pantoffeln eignen sich nicht)**
- **Einen mit Namen beschrifteten Beutel für Mütze, Schal und Handschuhe etc.**

Es wird gespielt, gebastelt, gesungen, Gedichtli gelernt, Geschichten erzählt. Dabei werden die Jahreszeiten miteinbezogen und je nach Witterung gehen wir auch nach draussen. Denken Sie bitte an angepasste und robuste Kleidung, die auch mal einen Farbspritzer vertragen kann.

Wir essen gemeinsam mit den Kindern am Tisch Znüni und bitten Sie darum, Ihrem Kind in einer Box ein gesundes Znüni mitzugeben. Geeignet sind Früchte, Gemüse, Nüsse, Brot oder Reiswaffeln, ähnliches ohne Zucker und etwas zu trinken (ungesüssten Tee oder Wasser) in einer verschliessbaren Flasche.

Ab 11.00 Uhr räumen die Kinder mit der Spielgruppenleiterin die Räume wieder auf und kleiden sich mit Hilfe an. Sie verabschieden sich persönlich von der Spielgruppenleiterin und freuen sich sehr, wenn sie um 11.30 Uhr wieder von Ihnen in Empfang genommen werden.

Absenzen/Abwesenheiten

Die Leiterinnen sind sehr froh, wenn Sie bei Krankheit Ihr Kind am Morgen vor der Spielgruppe telefonisch abmelden. Es ist uns wichtig, dass kranke Kinder zuhause bleiben- sie sind froh um ihre gewohnte Umgebung und ihre Eltern. Natürlich lassen sich so vielleicht auch einige Ansteckungen vermeiden.



Spielgruppe Sünneli Brugg Lauffohr

Geplante Abwesenheiten können Sie im Voraus den Leiterinnen direkt mitteilen.

Bei Krankheit der Spielgruppenleiterin wird ein Rundtelefon gestartet. Wir versuchen jedoch immer zuerst einen Ersatz zu finden.

Hygiene

Es ist kein Problem wenn Ihr Kind Windeln trägt - bitte vermerken Sie dies auf der Anmeldung und geben Sie eine Windelreserve und Feuchttücher im Rucksäckli mit. Wir haben in der Spielgruppe nur eine Notreserve.

Melden Sie bitte der Spielgruppenleiterin beim ersten Besuch ob und wann Ihr Kind aufs WC begleitet werden soll. (ev. Ersatzwäsche mitgeben, WC Aufsatz für Kinder vorhanden)

Wir waschen mit den Kindern regelmässig die Hände.

Unser Lokal wird einmal pro Monat gründlich gereinigt. Nach den Spielgruppenvormittagen wird das WC geputzt und der Boden staubgesaugt. In den Schulferien reinigen und waschen wir jeweils die Spielsachen und Einrichtungsgegenstände.

Kindergeburtstage

Wir feiern die Geburtstage im Rahmen der Spielgruppe gemeinsam mit den anderen Kindern. Wenn Sie möchten, dürfen Sie gerne ein süsses Znüni wie z.B. einen Kuchen mitbringen. Bitte melden Sie der Spielgruppenleiterin den betreffenden Vormittag.

Kommunikation

In der Spielgruppe wird Schweizerdeutsch gesprochen und gefördert. Bei Verständigungsproblemen, aufgrund anderer Muttersprache der Kinder, die wir nicht lösen können, wenden wir uns an Sie.

Eine direkte und offene Kommunikation mit Ihnen ist uns wichtig. Wir bemühen uns Sie rechtzeitig mittels Aushang im Gang der Spielgruppe, Brief oder Mail über Wichtiges zu informieren. Bitte stellen sie Fragen und geben Sie uns Rückmeldungen. Danke!

Kosten

Ein Vormittag pro Monat: Fr. 100.00/Monat (11x)

Geschwisterrabatt für das 2. Kind gleichzeitig 10%

Raiffeisenbank Wasserschloss 5412 Gebenstorf / IBAN CH24 8080 8008 4323 6089 5

Zu unserer Sicherheit gilt die Anmeldung Ihres Kindes erst mit der Zusendung des Formulars und der Kopie des Dauerauftrages Bank/Post.

Wenn Ihre finanzielle Situation schwierig ist, helfen wir Ihnen gerne eine Anmeldung für die Soliday Stiftung Aargau auszufüllen.



Spielgruppe Sünneli Brugg Lauffohr

Personal

Die Spielgruppe Sünneli ist als Verein organisiert. Alle Aufgaben sind in den Statuten festgelegt. Zum Vereinsvorstand gehören die Präsidentin, die Administration und die Spielgruppenleitenden.

Präsidentin

Caroline Frei, 5200 Brugg

079 543 76 04

Administration

Silvia Imhof Beldi, 5200 Brugg

056 442 53 58

Leiterinnen

Fabienne Bill, Brugg

Nadine Salvalaggio, Gebenstorf

Räumlichkeiten

Unser Spielgruppenlokal befindet sich im Erdgeschoss des alten Gemeindehauses von Lauffohr. Die Kinder können sich im Spielzimmer austoben oder mit diversen Spielzeugen oder Kinderbüchern beschäftigen. Im kleineren Raum wird am Tisch gebastelt, gesungen, Znüni gegessen usw.

Draussen ist ein kleiner eingezäunter Spielplatz mit Rutsche und Sandkasten. Das Gartenhüsli ist gefüllt mit „Draussen-Spielsachen“.

Sicherheit

Es ist uns wichtig, dass Ihr Kind sicher und unbeschwert bei uns spielen kann. Wir schliessen deshalb die Türe immer ab – bitte klingeln Sie oder rufen Sie uns an, wenn Sie einmal zu spät dran sein sollten.

Gefährliche Gegenstände und Reinigungsmittel sind nicht in Greifnähe von Kindern aufbewahrt.

Wenn wir spazieren gehen, legen die Kinder ein Leuchtdreieck (wie im Kindergarten) von uns um.

Sollten mehrere ganz kleine Kinder in der Spielgruppe angemeldet werden, nehmen wir sie in einer Gruppe zusammen und sie werden von 2 Spielgruppenleiterinnen betreut.

Sollte es trotzdem einmal zu einem Unfall während der Spielgruppe kommen, benachrichtigen wir Sie sofort. Im Notfall rufen wir die Ambulanz. Die Unfallversicherung ist in Ihrer Verantwortung.



Spielgruppe Sünneli Brugg Lauffohr

Wichtige Partner

- Stiftung Soliday Aargau www.soliday-aargau.ch
- Stiftung Netz www.stiftungnetz.ch
- Verband Spielgruppen www.sslv.ch

Zusatz: Entwicklung Ihres Kindes (Flyer der Stiftung Netz)

1. Lebensjahr

zeigt grosses Interesse am eigenen Körper •
hält regelmässig Blickkontakt zu seinen Bezugspersonen •
verfolgt Gegenstände mit den Augen, erkundet diese mit Mund und Händen •
experimentiert mit Lauten, ahmt Laute der Bezugsperson nach •
greift gezielt •
zeigt mit dem Zeigefinger •
krabbelt sicher und koordiniert •
geht 2-3 Schritte alleine oder an der Hand gehalten •
imitiert Gesten, z.B. Winke-Winke oder Händeklatschen •
beginnt zu fremdeln •
erwidert aktiv Zärtlichkeiten, liebkost Puppe oder Stofftier •
befolgt einfache Aufforderungen (gib mir) •

2. Lebensjahr

kann frei gehen, klettert auf Spielgeräte •
drückt Tasten, Knöpfe und Schalter selbständig •
sortiert Kugeln und Klötze •
schraubt einen Deckel auf, fädelt grosse Perlen auf •
baut Türme, füllt Dinge um •
entdeckt das «NEIN» •
kennt sich in der eigenen Wohnung aus •
hilft Tisch decken, abräumen •
zieht sich die geöffnete Jacke aus, T-Shirt/Pulli selber an •
nennt sich beim eigenen Namen •
spricht mindestens 50 Wörter und erste Zweiwortsätze •
Interessiert sich für kleine Geschichten im Bilderbuch •

3. Lebensjahr

dreht einfache Schraubverschlüsse auf und zu •
baut mit Lego •
setzt ein 4-6-teiliges Puzzle zusammen •
isst selbständig mit Gabel und Löffel •
fährt Traktor, Laufrad •
weiss, ob es ein Junge oder ein Mädchen ist •
unterscheidet «eins» und «viele» •
singt Lieder, spricht mit Puppe/Teddy •
braucht «ich», «du», «ja» und «nein» •
bringt andere zum Lachen und wiederholt Sachen, über die andere gelacht haben •
fragt oft: Warum? Wieso? Woher? Wie denn? •
will alles selber tun, auch wenn noch nicht alles gelingt •

4. Lebensjahr

klettert, balanciert, hüpfet und turnt •
schneidet mit der Schere •
sortiert nach mehreren Merkmalen (Farben und Formen) •
spielt gemeinsam mit anderen Kindern •
benutzt Messer und Gabel •
zählt bis 4 •
benennt die Farben rot, blau, gelb, grün, schwarz und weiss •
legt ein 10-teiliges Puzzle •
spricht alle einfachen Laute der Erstsprache korrekt aus •
beschreibt Bildinhalte in einfachen Sätzen, erzählt kleine Erlebnisse •
zeichnet einfache Formen und Linien, benutzt Leim und Klebstreifen •
baut mit Lego Häuser, Autos, Flugzeuge (mit und ohne Vorlage) •

www.stiftungnetz.ch